

Hauptsponsor



A U S S C H R E I B U N G

# 31. Ina-Bauer-Pokal

mit Vereinswertung  
und

**HOERBIGER-Preis für Ausdruck und Interpretation**

## 1.) Allgemeines:

**Veranstalter** : Eissport-Verband Nordrhein Westfalen e. V. (LEV NRW)



**Ausrichter** : Eissport-Verein Krefeld 1978 e. V. (EVK)

**Ort** : Rheinlandhalle Krefeld – Westparkstr. 126 – 47803 Krefeld

**Datum** : **Samstag, den 06.02.2010**

**Zeitplan:** wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und ist unter [www.lev-nrw.org](http://www.lev-nrw.org) und [www.ev-krefeld.de](http://www.ev-krefeld.de) abrufbar.

**Die Wettbewerbe beginnen ab 12.00 Uhr. Die Siegerehrungen finden auf dem Eis statt.**

## 2.) Ziel des Wettbewerbs:

Das Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung der Nachwuchsarbeit im Eiskunstlaufen in Nordrhein Westfalen.

## 3.) Teilnehmerbegrenzung:

Eine Teilnehmerbegrenzung ist nicht vorgesehen. Sollten die eingegangenen Meldungen den Rahmen des Zeitplanes übersteigen, so behält sich der Veranstalter eine Teilnehmerbegrenzung vor.

## 4.) Wettbewerbsbedingungen:

Jeder Verein kann Freiläufer, Figurenläufer, Kunstläufer / Läufer mit Kürklasse 8, Anfänger mit max. Kürklasse 6 und Neulinge mit max. Kürklasse 4 melden, die bis zum 31.12.09 noch keine höhere Qualifikation haben und noch in keiner höheren Klasse gestartet sind. Es wird nach dem 6.0 Wertungssystem gewertet.

## 5.) Altersbegrenzung (*Änderung gegenüber Vorjahr!*)

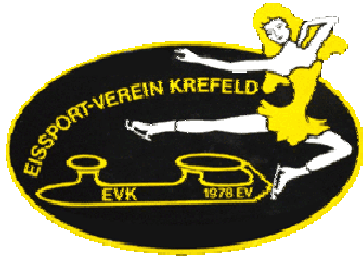
Freiläufer: Jahrgang 2001 und jünger

Figurenläufer: Jahrgang 2000 und jünger

Kunstläufer: Jahrgang 1999 und jünger

Anfänger : Jahrgang 1996 und jünger

Neulinge : Jahrgang 1994 und jünger



Hauptsponsor



## 6.) Wettbewerbsgruppen / Inhalte / Bedingungen:

### A1. Freiläufer (Kategorie Kür 1):

Die folgenden Elemente sind als "Minikür" in beliebiger Reihenfolge nach eigener Musik (max. 1,0 Min) über 1/3 der Eisfläche zu präsentieren:

- a.) drei Dreierwalzer
- b.) Vorwärtsflieger
- c.) zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop).
- d.) Standpirouette

Zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt. Lediglich verbindende Schritte und Ausfallschritte dürfen gezeigt werden. Die Kür wird in der Mitte auf 1/3 der Eisfläche gelaufen.

### A2. Freiläufer (Kategorie Kür 2):

Die folgenden Elemente sind als "Minikür" in beliebiger Reihenfolge nach eigener Musik (max. 1,0 Min) über 1/3 der Eisfläche zu präsentieren:

- a.) drei Dreierwalzer
- b.) Rückwärtsflieger
- c.) zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl (Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Rittberger oder Flip)
- d.) Sitzpirouette

Zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt. Lediglich verbindende Schritte und Ausfallschritte dürfen gezeigt werden. Die Kür wird in der Mitte auf 1/3 der Eisfläche gelaufen.

## B. Figurenläufer:

### ***Bitte beachten! Erlaubt sind:***

- alle einfachen Sprünge bis einschließlich Axel.
- jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mindestens 3 Umdrehungen haben.

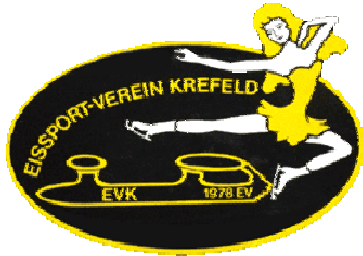
Kür: 2 Min. 00 Sek.

Faktor Kür = 1,0

## C. Kunstläufer / Läufer mit Kürklasse 8 (Elemente + Kür):

### ***Bitte beachten! Erlaubt sind:***

- alle einfachen Sprünge bis einschließlich Axel
- ein Doppelsprung (nach Wahl) darf einmal gezeigt werden
- jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mindestens 3 Umdrehungen haben.



Hauptsponsor



### **Ausführungsbestimmungen Elemente**

- a.) Axel
- b.) Spreizsprung / Flip-Rittberger
- c.) Wechselstandpirouette (4/4 U)
- d.) Fliegerschrittfolge mit 3 Positionen, Seite beliebig (vorwärts und rückwärts)

**Kür:** 2 Min. 00 Sek. +/- 10 Sek.

Faktor Elemente = 0,5  
Faktor Kür = 1,0

### **D. Anfänger Mädchen und Jungen – Kürklasse 7 – (Ausschreibung wie LJM)**

#### **Ausführungsbestimmungen Elemente**

- a.) Sprungsequenz aus drei verschiedenen Einzelsprüngen (bis einschließlich Axel)
- b.) Spreizsprung / Spreizsprung
- c.) Waage-/Sitzpirouette (4/4U)

**Kür:** 2 Min. 30 Sek.

Faktor: Elemente = 0,5  
Faktor: Kür = 1,0

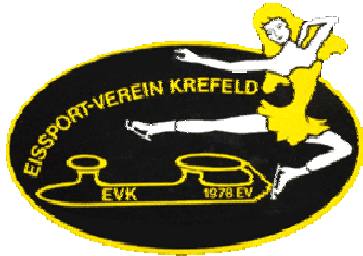
### **E. Anfänger Mädchen und Jungen – Kürklasse 6 - (Ausschreibung wie LJM)**

#### **Ausführungsbestimmungen Elemente**

- a) Axel
- b) Doppelsprung nach Wahl
- c) Eingesprungene Waagepirouette/Sitzpirouette ra (4/4U)
- d) Fliegerschrittfolge mit 3 Positionen + Fußwechsel; Seite beliebig

**Kür:** 2 Min. 30 Sek.

Faktor: Elemente = 0,5  
Faktor: Kür = 1,0



Hauptsponsor



## **F. Neulinge Mädchen und Jungen** (Ausschreibung wie LJM)

**Kurzprogramm (KP) mit folgenden Inhalten**, max. 2 Min 30 Sek

- a.) Axel
- b.) Doppelsprung aus Schrittfolge
- c.) Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der frei gewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden.
- d.) eingesprungene Waagepirouette (6 U)
- e.) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5 U)
- f.) frei gewählte Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

Kür: 2 Min 30 Sek. bis max. 3 Min 00 Sek.

Faktor:            Elemente = 0,5  
Faktor:            Kür = 1,0

## **8.) Meldung / Meldegebühren:**

**Meldeschluss: 16. Januar 2010**

**Die Meldungen sind mit beigefügtem Meldeformular zu richten an:**

**Eissport-Verein Krefeld 1978, e. V.**  
Linner Str. 18  
47829 Krefeld,  
per Fax: 02151 155273 oder  
per E-Mail: [cordula.meisgen@ev-krefeld.de](mailto:cordula.meisgen@ev-krefeld.de)  
oder [info@ev-krefeld.de](mailto:info@ev-krefeld.de).

## **Meldegebühren:**

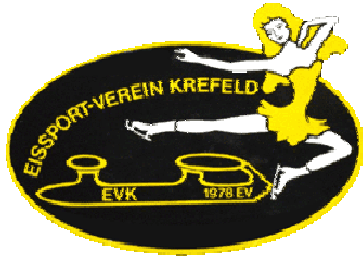
Freiläufer **€ 20,00** und für alle anderen Gruppen **€ 25,00**

**Zahlbar bis spätestens zum 19.01.2010 an:**

Eissport-Verein Krefeld e.V.  
Sparkasse Krefeld  
Konto Nr.: 129809 BLZ 320 500 00

## **Inhalt der Meldungen:**

- Name des Vereins
- Name, Vorname und Geschlecht des Läufers
- Geburtsdatum des Läufers
- Startgruppe
- Bestandene Prüfung oder Kürklasse zum **31.12.09**
- Mit der Meldung ist der Besitz eines gültigen Gesundheitspasses nachzuweisen.



Hauptsponsor



### 9.) Vereinswertung (*Änderung gegenüber Vorjahr: keine Einzelwertung!*)

Der Siegereverein wird nach der höchsten Punktzahl aus allen Wettbewerbsgruppen ermittelt, wobei je Gruppe die beiden bestplatzierten Sportler pro Verein an der Vereinswertung teilnehmen. **Der Siegereverein erhält 15% des gesamten Ausschüttungsbetrags in Form eines Barschecks.**

### 10.) HOERBIGER-Preis für Ausdruck und Interpretation

Die Firma Hoerbiger Service GmbH, Hauptsponsor des Eissport-Vereins Krefeld 1978, stiftet im Rahmen des Ina-Bauer-Pokal-Wettbewerbes wieder den

#### Sonderpokal für "Ausdruck und Interpretation" (HOERBIGER-Preis)

an je eine/n Wettbewerbsteilnehmer-/in in den angegebenen Startkategorien (**Mindestteilnehmerzahl pro Kategorie: 4 Teilnehmer**). Dieser Sonderpreis wird unabhängig von der Platzierung in den Kategorien vergeben und soll den jungen Eiskunstlaufnachwuchs nachhaltig motivieren, weiter an Ausdruck, Choreographie und Interpretation in den eigenen Programmen zu arbeiten.

### 11.) Musikwiedergabe

Die Musikwiedergabe erfolgt auf CD. Bitte die CD 1 Stunde vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abgeben, gekennzeichnet mit Name, Vorname, Verein, Wettbewerbsteil / Startkategorie. Für jeden Wettbewerbsteil ist je 1 CD abzugeben.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an der CD.

### 12.) Presse / Medien / Internet:

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage des LEV NRW e.V. und des EVK e.V. veröffentlicht. Landeseisportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

### 13.) Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern oder Offiziellen.

**Wir freuen uns, Sportler, Trainer, Begleiter, Preisrichter und Offizielle in Krefeld begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon heute einen schönen und erfolgreichen Wettbewerb in Krefeld.**